

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

J. 296.

Montag den 22. October 1888.

82. Jahrgang.

Neuere Nachrichten.

* Berlin, 21. October. (Herrnpreismeldung des "Leipziger Tageblattes") Aus Potsdam wird gemeldet: Der Kaiser ist heute Sonntag früh 8½ Uhr hier eingetroffen, der Kaiser war am Bahnhof; die allerhöchsten Herrschäften begaben sich nach dem Karmarschall. — Der König von Württemberg ist nach Alexandria abgezogen und hat die Regierungsgeschäfte dem Prinzen Wilhelm übertragen; wichtige Sachen hat der König sich vorbehalten, heißt zu entnehmen. Der württembergische Thron wird am 14. November proklammiert. — Die "Wiener Allgemeine Zeitung" ist von Baron Kollisch an einen Großraum verlustig worden; die Tendenz der Zeitung wird eine liberale bleiben.

Erliegt geistliche Stellen im Bereich der ev.-luth. Landeskirche.

1. Colosse des Landeskonsistoriums.

Bischof Dr. Christian (Berlin) — Klasse I. — Seelenzahl: 267. Bischofssitzfest zu Schönau (Ortsteil) — Seelenzahl: 4899. Bischof Dr. Heinrich Möller (Möllberg) — Klasse V. — Seelenzahl: 3497. Bischof Dr. Jakob (Birken) — Klasse IV. — Seelenzahl: 1200. Bischof Dr. Gottliebenberg (Chemnitz) — Kl. VIII. Da über mehr Ausserung bei Altmühl Brabandt Beratungen einleiteten werden, so wurde für das Klosteramt der Kirche und eines Schwesterns. Seelenzahl: 1884. Bischof Dr. Georg mit Hilf. Berndt (Weintraub) — Klasse III. — Seelenzahl: 550. Bischof Dr. August (Wurzen) — Klasse VIII. — Seelenzahl: 6500 und Hospitalamt:

2. Präbischöflichkeiten:

Das 3. Stadtkonsistorium zu Plauen (S.) — Klasse III. — Seelenzahl der Parochie: 47.525. Colotor: Stadtkonsistorialer. Diakonat Oberlausitz (Wittenberg) — Klasse I. — Seelenzahl: 3422. Colotor: Herr von Schönberg auf Wittenberg.

Bischof Dr. Georg mit Antonius (Großschönau) — Klasse VI. — Seine und bei dieser Vorstufe wegen beständiger Ausserungen eine Abberührung des Klosteramtes vorbereitet. Seelenzahl: 3235. Colotor: Stadtkonsistorialer zu Döhlitz, zur Zeit Schulamtsdirektor von der Kirche und Hospitalamt.

Bischof Dr. Heinrich (Reichenbach) — Klasse I. — Seelenzahl: 7129. Colotor: Stadtkonsistorialer. Bischof Dr. Heinrich (Kosau) — Klasse V. — Seelenzahl: 303. Colotor: Oberkonsistorialer.

Bischof Dr. Johann in Leipzig — Klasse VII. — Colotor: Stadtkonsistorialer zu Leipzig. Die St. Johannisdiözese präbischöflich ist mit über 32.000 Seelen größter. Vorsteher Dr. Nicolai; dem Vorsteher liegt aber beizugesetzt noch die geistliche Verwaltung des Johannisdiözesan mit ca. 300 Seelen ob.

Bischof Dr. Heinrich (Dresden II) — Klasse VIII. — Seelenzahl: 6890. Colotor: Herr Vorsteher von St. Pauli auf Paulsdorf. Da dieser Vorsteher präbischöflich die Leitung der Vorstufe präbischöflich ist, verfügt Dr. Heinrich auf St. Pauli — welche über 1879 eines eigenen Stiftes in der Person des Bischofs der Wittenberger heißt.

Amtskonsistorium der St. Marienkirche zu Bautzen — Klasse VI. — Colotor: Stadtkonsistorialer. Seelenzahl: 32.234. Bischof Dr. Arnold (Ortsteil) — Klasse II. — Seelenzahl: 544. Colotor: der Superintendent zu Ortsteil.

Sitz unserer letzten Mitteilung von Leipzig v. M. wurden wiederum 14 Geistliche neu angefechtet, bez. zu eadere Sache.

An der obigen Palmenstraßen steht bedeckt, daß fast sämtliche erledigte Bischöflichkeiten jetzt nicht mehr bestehen. So sind wohl ganz ältere Geistliche in diese Städte einziedeln werden, in nächster Zeit ein hoher Anzahlshof einziedeln und hierauf für manchen jüngeren Ammunti Platz werden wird.

Der allgemeine Kirchenstand, dessen neuerliches Verordnung auf einer Mitteilung des "Leipziger Tageblattes" vom 9. April d. J. 238.600 A. betragt, hat bei heutigen auf 250.500 A. gestiegen, obwohl irgendwie abnormals nicht unbedeutende Zuwächse auf verschiedene Gemeinden aus demselben gemacht worden sind. Auf der mit dem gebrochenen Fuß verbundenen Stellung anderer Bischöflichkeiten d. J. sind an Untersuchungen bislang nur 250 A. derunter an die Gemeinde Wittenberg für das 2. Halbjahr 1888 100 A. bestätigt worden.

Erneuerungsarbeiten am Landeskonsistorium wurden in Lauf der letzten Monate beschleunigt und ausgeschabtigt an den Göttinger Schmäler zu Stettin bei Göttingen, den Weißkunig in Hohenfelde, den Stadtkonsistorialer zu Lübeck, den Stadtkonsistorialer zu Bautzen, den Sachsen-Anhaltischen Reichsgericht und den Weimarer Gerichtsamt in Weimar, sowie den Thüringischen Reichsgericht in Erfurt.

Mit dem 30. September d. J. ist die Ortschaft Wernesgrün und dem Rittergutteile Weißig v. C. ausgetragen und als selbständiges Dorf mit Rittergut verbanden worden.

Geh. Kirchenrat Dr. Baur's Magisterjubiläum.

Leipzig, 21. October. Zu zweijähriger Universitätsgründungsfeier der Universität und "An der 1. Bürgerhäuser", in welchem Herr Geh. Kirchenrat Dr. Baur's Wohnung ist, befindet, woher ein großer Jubiläus des Septembermonats 1888. Herr Geh. Kirchenrat Dr. Baur ist phil. Doktor Adolf Ludwig Baur, ehemaliger Universitätsprofessor, Director des Seminars für praktische Theologie und des Predigerseminars zu St. Pauli.

Die Leipziger Professoren, seines 50. Lebens zu feiern erfolgten Magisterjubiläum ward nach gestern ebenfalls recht feierlich. Eine öffentliche Feier durch Gesellschaft und Festkomitee hatte auch dieser Jubiläus unter herzlicher Beteiligung gegenwärtig der Herren Kollegen und den Studentischen Vereinigungen, die ihm zahlreiche Glückwünsche hatten, in letzter Stunde abschließen zu müssen.

Die philosophische Fakultät an Wittenberg hatte eigentlich das Jubiläum (8. September) ähnlich angefechtet, bez. zu eadere Sache.

An der obigen Palmenstraßen steht bedeckt, daß fast sämtliche erledigte Bischöflichkeiten jetzt nicht mehr bestehen. So sind wohl ganz ältere Geistliche in diese Städte einziedeln werden, in nächster Zeit ein hoher Anzahlshof einziedeln und hierauf für manchen jüngeren Ammunti Platz werden wird.

Zuletzt berichtet die dortige Fakultät mit berühmten Wissenschaften und bösen Ehren. Das Jubiläum ist gleichzeitig mit den Namen Dr. Baur's und Dr. Baur's Sohn Dr. Adolf Ludwig Baur (gleicher Fortsetzung).

Tod Baur's nimmt ihn die Erinnerung des 1838 erlangten Ehrengrades als "theologo illustri clementissimi omni liberali doctrina nra polita, multa munera iam academicis quam ecclesiasticis Gissae, Hamburgi, Lipsiae et summo cum laude perfacto, magister speciosissimo studio discipulis suis admodum caro et accepto, condicitor et celebrissimo qui honorarium sursum vi atque calore elegantissimum maxime inter orationis ad evangelii variata percutit, scriptor per integrum, qui de diversissimis theologiae disciplinis operis eximia composit, civi acerrimo ac patriae amansissimo".

Bericht die diese influssreiche Würdigung zeigt, wie man sieht, fürwahr die gesamte, durch persönliche Bekanntschaft erlangte Rennstall oder Berühmtheit.

Die Universität Leipzig als Rektor brachte ihre Wissenschaftlichen Gelehrten der durch den Stand ihres Oberhauses, des Konsistorialen Dr. Gottlieb Bro. Dr. Otto Bubbe, der an der Spitze der Deputation des Senats (die von Dresden reichten). Die theologische Fakultät, das Seminar, das Predigerseminar haben einen eigentlichen Jubiläum ihrer berühmten und ehemaligen Professoren aufgebracht.

Auch der Rat der Stadt Leipzig beteiligte sich an der gefeierten Feier, eine Deputation von Gelehrten, gehabt von Herrn Oberbürgermeister Dr. J. Dr. Georg, brachte die offizielle Verabschiedung zum Abschluss und hinsichtlich bei dem Jubiläum als spirituelle Urkunde darüber eine sehr verdienstliche Auszeichnung, die Kaiserin war am Bahnhof; die allerhöchsten Herrschäften begaben sich nach dem Karmarschall. —

Der König von Württemberg ist nach Alexandria abgezogen und hat die Regierungsgeschäfte dem Prinzen Wilhelm übertragen; wichtige Sachen hat der König sich vorbehalten, heißt zu entnehmen. Der württembergische Thron wird am 14. November proklammiert. — Die "Wiener Allgemeine Zeitung" ist von Baron Kollisch an einen Großraum verlustig worden; die Tendenz der Zeitung wird eine liberale bleiben.

Dr. Karl W. Wachling.

Leipziger Kunstauktion bei Del Vecchio.

II.

Ein nettes kleines Sintenisches sind „die liegenden Tiere“ von Gobelin, von denen der eine dem anderen auf einem Balken lange hängt. Eine „Glocke in Blauflame“ von W. Söder ist eine wundervolle Trompe-l'œil. Charles Webb's „Im Laboratorium“ erinnert an Leinenweberei Verbindungen des Alters.

Der Sammler Bagetier ist durch zwei manierierte grüne Säulen vertreten, „die Gräfin“ und „der Kanzler“, beide von dem großen Meister Eugène Delacroix, welche die beiden Hauptfiguren des Romances sans paroles sind.

Die „Schäferin“ des Seigneur Théodore Baudelot ist ein Bild, das prächtig „verarbeitete“ Stoffe gewählt hat.

Der „Bauer“ ist ein Bild von Georges Courbet, das eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jugendliche Schönheit darstellt.

Die „Schäferin“ von Gobelin ist eine wundervolle Komposition, die eine jug